Allianz für das Klima

statt einer Allianz gegen die Verteufelung des Autos

Anmerkungen zu einer rückwärts gewandten Debatte

1. Die Klimagesetze der Bundesrepublik werden auch in Gütersloh eingehalten. Das bedeutet: minus 48 % der Emissionen im Verkher bis 2030 - Welche Vorschläge gibt es dazu vom Einzelhandel?
2. Wo blieb der Aufschrei, als auf AUREA Amazon angesiedelt wurde? Ist es nicht das Internet, welches den Einzelhandel überflüssig macht?
3. Wo bleiben die Zusammenschlüsse des Einzelhandels: "Marktplatz Gütersloh, alle Angebote aller Geschäfte im Internet wiedergegeben, damit ich sehen kann, was ich in Gütersloh einkaufen kann?"
4. Öffentliche Flächen werden gerechter verteilt, ca. 25 % der öffentlichen Flächen unserer Innenstadt sind Parkplätze. Dafür ist der Grund und Boden zu teuer! Es widerspricht auch dem notwendigen Prinzip der Schwammstadt.
5. Autos gehören in Parkhäuser, Parkhäuser sollen 24/ geöffnet haben.
6. Solange Plätze in Parkhäusern nicht voll belegt sind, werden ebenerdige Parkplätze schrittweise reduziert.
7. Die Erreichbarkeit aller Stellen in der Stadt wurde von niemandem bestritten und ist in allen Modellen enthalten.
8. Das sinnlose quer durch die Stadt fahren, wird verhindert.
9. Das Groninger Modell wird für Gütersloh angepasst und umgesetzt.
10. Eine Verbände und Institutionenbeteiligung ähnlich ByPAD wird mit neuen Verfahren der Bürgerbeteiligung gestartet - Beispiel Detmold - consul.
11. Es wird ein Radentscheid vorbereitet, um den entsprechenden politischen Druck aufzubauen und endlich eine strategische Verkehrsplanung zu erzwingen! Es gibt eine Mehrheit für eine menschenfreundliche, klimaresiliente und aufenthaltsfreundliche Stadt. Beim Aufbruch Fahrrad wurden über 1100 Unterschriften in Gütersloh gesammelt.
12. Die in Gütersloh verpflichtende Stellplatzsatzung wird für die Verkehrswende geändert: Mehr Platz für Fahrräder und weniger für Autos.
13. Die Unfalldaten werden für die Verkehrsplanung verwendet.
14. Lärmgrenzwerte werden eingehalten, wo das nicht der Fall ist, wird sofort das Tempo wird reduziert.
15. Falschparken wird wie in der neuen STVO sanktioniert. Falls das nicht umgesetzt wird, starten wir eine Initiative mit einer Falschparker-APP.
16. In der Innenstadt wird auf eine Parkraumbewirtschaftung verzichtet. Ebenerdige Parkplätze werden abgeschafft und Spielstraßen wieder eingerichtet. (z.B. Hohenzollernstraße.)
17. Lieferverkehre werden auf emissionfreie Kleinfahrzeuge (Lastenräder) umgestellt. Es wird eine Jahreszahl angegeben, bis wann ein Lieferverkehr nur noch emissionsfrei erfolgen kann

28.06.2022 KG